



Gemeinde
MuttENZ

INFORMATION
JUNI 2019

WÄNDLERSTRASSE
HAUPTSTRASSE

DIE BAUARBEITERINNEN UND BAUARBEITER LEGEN LOS

**Liebe MuttENZerinnen
Liebe MuttENZer**

Vieles, was unseren Alltag prägt, liegt im Verborgenen. Zum Beispiel in Leitungen unter der Strassenoberfläche. Sie versorgen uns fast selbstverständlich mit Trinkwasser, Strom, Internet, Heizwärme oder Erdgas. Damit wir auch in Zukunft von dieser einwandfrei funktionierenden Infrastruktur profitieren können, muss die Hauptstrasse zusammen mit diversen Werkleitungen umfassend saniert werden. Die Gemeindeversammlung genehmigte die notwendigen Ausführungskredite im März 2019 mit grossem Mehr. In der Folge vergab der Gemeinderat die Aufträge und die Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter legen am 3. Juni 2019 los. Abschliessen wer-

den sie ihre Aufgaben voraussichtlich im August 2021. Die Gemeinde MuttENZ und alle am Projekt Beteiligten sind bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Vollständig ausschliessen lassen sie sich dennoch nicht. Entsprechend danken wir Ihnen schon jetzt für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der rund zweijährigen Bauphase.

Gemeinde MuttENZ
Bauverwaltung, Abteilung Tiefbau

Regelmässige Informationen unter:
www.muttENZ.ch/hauptstrasse

KOMPLEXE ARBEITEN ÜBER

MEHRERE PHASEN

In einer ersten Phase werden auf der Westseite der Hauptstrasse die Werkleitungen unter dem Trottoir und der Fahrbahn etappenweise ersetzt. Sie haben ihr Lebensende erreicht. Betroffen sind die Wasser-, Strom- und Erdgasleitungen sowie teilweise das Multimedia-netz. Zudem werden neu Fernwärmeleitungen verlegt. Sie versorgen künftig das Schulhaus Breite, das Mittenza, das Gemeindehaus und weitere Liegenschaften der Gemeinde mit Heizenergie. Auch Private können ihre Liegenschaften daran anschliessen.

Die zweite, ebenfalls etappierte Phase umfasst den Strassenbau. Neben Belagsarbeiten gehören dazu in erster Linie neue Entwässerungseinrichtungen und Trottoirkanten resp. Randabschlüsse. Des Weiteren erfahren die Bushaltestellen eine Umgestaltung im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes. Das bringt für alle Fahrgäste mehr Komfort, weil danach überall ein stufenloser Einstieg möglich ist. Die Beleuchtungskandelaber werden sukzessive aufgefrischt, auf LED umgerüstet und einem neuen Lebensabschnitt übergeben. In der letzten Phase erfolgt der Einbau des Deckbelags.

DEN ALLTAG MÖGLICHS

WENIG BEEINTRÄCHTIGEN

- Zugänge zu Liegenschaften, Läden, Gewerbebetrieben oder Restaurants bleiben gewährleistet.
- Möglichst geringe Beeinträchtigung durch Bauinstallationen und Materialdepots.
- Bus- und Tramlinien verkehren normal. Zeitweise Verschiebung der Bushaltestellen (Provisorien).
- Durchgangsverkehr bleibt weiterhin möglich – teilweise auf einer Fahrspur mit Verkehrsregelung.
- Unveränderte Anzahl Parkplätze. Zeitlich beschränkter Wegfall von Parkfeldern unumgänglich.
- Wasser-, Strom-, Erdgas- und Multimediaversorgung bleiben bestehen. Notwendige kurze Unterbrüche werden frühestmöglich angekündigt.
- Veranstaltungen (Dorfmarkt etc.) können nur beschränkt stattfinden. Organisatorische Anpassungen sind in Abklärung.

SCHRITT

FÜR SCHRITT

1. PHASE

Werkleitungsbau

Juni 2019 – ca. Oktober 2020

Etappiert von der Tramlinie und vom Lux Guyer-Kreisel her Richtung Kirchplatz

- Unterquerungen Tramgleise
- Wasserleitungen
- Stromleitungen
- Erdgasleitungen
- Fernwärmeleitungen

2. PHASE

Strassenbau

ca. Nov. 2020 – Juni 2021

Etappiert vom Kirchplatz her Richtung Lux Guyer-Kreisel

- Belagsarbeiten
- Trottoirkanten resp. Randabschlüsse
- Entwässerungseinrichtungen
- Strassenbeleuchtung
- Bushaltestellen

3. PHASE

Abschlussarbeiten

ca. Juli und August 2021

In einer Etappe

- Deckbelagseinbau
- letzte Feinarbeiten



Die Arbeiten beginnen bei der Tramlinie und beim Lux Guyer-Kreisel.

«EINE

KÜRZERE BAUZEIT

WÄRE MIR AUCH LIEBER»

Herr Hausammann, Grossbaustellen sind unbeliebt. Wenn sie über zwei Jahre dauern, erst recht. Ginge das nicht schneller?

Wenn wir weiterhin von einer guten Versorgungsinfrastruktur profitieren wollen, müssen wir auch solche unbequemen Projekte anpacken. Mir wäre es auch lieber, wenn es schneller ginge, aber insbesondere die Werkleitungsarbeiten sind aufwändig und komplex. Das erfordert Sorgfalt und braucht Geduld. Gleichzeitig zur neuen Fernwärme müssen wir im teils dichten Leitungsnetz u. a. die veraltete Transportwasserleitung ersetzen. Sie steht unter ständigem Druck und leitet das frische Trinkwasser von unserer Aufbereitungsanlage im Hardwald in das Reservoir Geispele. Das wird quasi eine Operation am offenen Herzen und macht einige Begleitarbeiten notwendig, wie etwa die Erstellung aufwändiger Provisorien.

Die Hauptstrasse wird lediglich saniert, nicht umgestaltet. Weshalb?

Aus finanziellen und auch zeitlichen Gründen. Für das Schulhaus Breite brauchen wir zeitnah den Fernwärmeanschluss, diese Synergie wollen wir nutzen. Zudem ist im Wesentlichen die Verkehrsfläche betroffen. Die Seite mit den Platanen und dem Fussgängerbereich bleibt praktisch unberührt, was Handlungsspielraum für die Zukunft lässt.

Hauptbetroffene sind die Anwohnerschaft und die Gewerbetreibenden entlang der Hauptstrasse. Werden ihre Anliegen berücksichtigt?

Ja, wenn immer möglich. Wir stehen in direktem Kontakt mit ihnen und dem KMU Muttenez. Im Vorfeld haben be-



Joachim Hausammann, Departementsvorsteher Tiefbau und Werke

reits mehrere Informations- und Frageveranstaltungen stattgefunden, weitere Einladungen werden folgen. So können wir mögliche Beeinträchtigungen unmittelbar besprechen und Anliegen in die weitere Planung aufnehmen. Bei allen Bemühungen müssen wir uns dennoch bewusst sein, dass es anstrengend wird, insbesondere für die Hauptbetroffenen. Eine Baustelle bedeutet immer Einschränkungen sowie Lärm, Dreck und Staub. Trotzdem bleiben die Geschäfte offen und halten ihre attraktiven Angebote und Dienstleistungen bereit. Dies gilt es zu unterstützen, von uns allen – trotz Baustelle.

Redaktion: Umlaut

Fragen und Anregungen nehmen wir gerne entgegen:

Gemeinde Muttenez
Departement Tiefbau und Werke
hauptstrasse@muttenez.bl.ch
www.muttenez.ch/hauptstrasse